

Der Friedhof der Märzgefallenen.

Die reaktionäre Geschichtsfälschung hat sich bereits un-
mittelbar nach den Mäztagen des Jahres 1848 in groß-
lichter Weise an den Toten vergangen, die auf dem Friedhofe
im Friedrichshagen den ewigen Schlaf schlammten. Wie die
vom bösen Gewissen gepeinigten Kamarrilla Friedrich
Wilhelm IV. dem Könige schon immer eingegeben
hatte, die Bewegung der Berliner Bevölkerung sei das Werk
einer „ausländischen Gesindel“, das die guten Berliner „auf-
hebe“, so behauptete die reaktionäre Presse schon wenige
Tage nach dem feierlichen Begräbnisse der Opfer des
18. März, es seien jenseit Fremde gewesen, haupt-

sächlich Polen und Franzosen, die auf den Barri-
kaden gestanden und die Revolution gemacht hätten; eine
Geschichtsbüchse, die heute noch, auch in Schulbüchern, in
dieser oder ähnlicher Form wiederholt wird.

Unmer mehr hat die Zeit die sichtbaren Spuren der
Gräber der Märzgefallenen verwischt. Der Epheu, der jetzt
die Gräberreihen wie eine einzige grüne Decke überponnen
hat, läßt kaum noch eine einzelne Grabstelle als solche er-
kennen. Nur einige wenige Tafeln noch finden den ver-
ewitterten, fast unlesbaren Namen derjenigen, die vor
unmehr sechs Jahrzehnten dort gebettet worden sind.

Deshalb erscheint uns ein genauer Situationsplan mit
den Namen der Toten als eine angemessene und würdige
Gedenkschrift an unsere Leser. Sie werden daraus er-
sehen, wie gewissenlos die reaktionären Geschichtsfälscher
noch arbeiten, wenn sie die Gefallenen des 18. März (unter
denen sich übrigens einige Frauen befinden) aus „ausländischen
Gesindel“ brandmarken. Auch der deutsche Adel und das
akademische Bürgertum haben am 18. März 1848 Mitfreiter
gestellt, die Eache der Begeisterung für die Sache des Volkes mit
dem Leben bezahlt haben.

Table with 3 columns: Namen und Stand, Alter, Geburtsort. Section: Erste Reihe.

Table with 3 columns: Namen und Stand, Alter, Geburtsort. Section: Erste Reihe (continued).

Table with 3 columns: Namen und Stand, Alter, Geburtsort. Section: Zweite Reihe.

Table with 3 columns: Namen und Stand, Alter, Geburtsort. Section: Dritte Reihe.

Table with 3 columns: Namen und Stand, Alter, Geburtsort. Section: Dritte Reihe (continued).

Table with 3 columns: Namen und Stand, Alter, Geburtsort. Section: Dritte Reihe (continued).

Large grid of names and birthplaces organized into numbered sections (I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII).

Table with 3 columns: Namen und Stand, Alter, Geburtsort. Section: Fünfte Reihe.

Table with 3 columns: Namen und Stand, Alter, Geburtsort. Section: Sechste Reihe.

Table with 3 columns: Namen und Stand, Alter, Geburtsort. Section: Siebente Reihe.

Table with 3 columns: Namen und Stand, Alter, Geburtsort. Section: Achte Reihe.

Table with 3 columns: Namen und Stand, Alter, Geburtsort. Section: Neunte Reihe.

Table with 3 columns: Namen und Stand, Alter, Geburtsort. Section: Zehnte Reihe.

(wunder wie im Feuilleton des Hauptblattes aus-
sächlich berichten), verstände man sich von seiten der
reaktionären Gegner des Denkmals auf diese Ge-
schichtsfälschung zu stützen, weil es an durchschlagenden
Gründen gegen die Errichtung eines einfachen Denkmals
fehle.

Die Behauptung von der Geheimhaltung der Leberste
zahlreicher oder der meisten Märzkämpfer ist lediglich
dadurch entstanden, daß die Anverwandten von drei
jährlichen Gefallenen deren Leichen nach dem an der Schön-
hauserallee gelegenen Begräbnisplatz überbracht haben, wo
verfehllicherweise ein einfaches, würdiges Grabmal ihre

Namen späteren Geschlechtern gegenwärtig hält, während
die Gefallenen auf dem Friedhof am Friedrichshagen diesen
äußeren Zeichen der Pietät heute noch anerkennen. Aber
allerdings: Inmitten des freien, mit Grün bedeckten Platzes
zwischen den Gräberreihen ist eine herrliche Linde, von
liebender Hand gepflanzt, emporgewachsen, die im Sommer
ihre breit ausladende, schattige Krone schippen bis zu den
Ruhesstätten der Toten hinterherwölbt. Und von ihren Zweigen
fällt der Chor der gedehnten Sängern den Schlafenden da
unter das alte Lied vom Werden und Vergehen, vom Ver-
gehen und Werden, vom Leben und Sterben, aber auch vom
Sterben und Leben!

hatte die reaktionäre Geschichtsmache immer behauptet,
die Toten des 18. März wären „fragwürdige“ Gestalten aus
dem Ausland gewesen, so brachte sie später die Äuge auf,
daß die meisten der auf dem Friedhof der Märzgefallenen
Begräbnisse wieder von ihrer Ruhestätte entfernt und von
ihren Verwandten nach anderen Begräbnisplätzen gebracht
worden seien. Durch diese Mär glaubte man die Berliner
Bevölkerung, die alljährlich zu Zehntausenden nach der
historisch geweihten Stätte wallfahrtete, dieser heimlichen
Geschichtsfälscher entgegen zu können. Selbst als vor zehn
Jahren von den städtischen Behörden Berlin die Frage
eines Denkmals für die Märzgefallenen erörtert wurde,

Deutscher Reichstag.

124. Sitzung vom 17. März. (Schluß.)

Auf der Tagesordnung steht die zweite Beratung des Kolonialgesetzes.

Staatssekretär Dernburg (fortfahren): Meine Darlegungen in der Kommission sind demographisch gewesen, deshalb kann ich hier sie in ihrer Ausführlichkeit nicht wiederholen. Das Programm, das ich entwickelt habe, hat mir viele Zustimmungsgewinne eingetragen.

Seine Hauptgesichtspunkte

Sind folgende: Wir erstreben vor allem eine deutsche Regierung, eine Regierung der Gerechtigkeit und des Wohlwollens gegen Weiße und Farvige, eine ruhige und sparsame Verwaltungstrategie. Bedeutend werden muß, daß die Regierung auf die Bedürfnisse der Kolonien Rücksicht nehmen wird, doch muß gerecht gegen die Schwarzvorne vorgegangen werden. Unlautere Elemente müssen entfernt werden, der Weiße muß sich seiner höheren Stellung bewußt sein. Ferner ist nötig eine Lösung der Wirtschaft, eine Unternehmung des Handels und die Eröffnung von Verkehrswegen. Wie Sie wissen, ist es zu einem Konflikte mit den Fremden gekommen. Die Regierung erwägt nun, daß die Fremden berechtigte Interessen verfolgen. Aber die Regierung muß mit den Kolonien nicht weniger als mit den Farvigen und Gerechtigkeit behandeln. Die Regierung wird sich auch durch Angriffe aller Art nicht davon abhalten lassen, das zu tun, was sie für ihre Pflicht hält. Ich hoffe, daß die Minister die gebührende Beachtung werden, um eine nationale Aufgabe zu erfüllen. Mit Dank gehe ich der Kommission über meine Konzeptionen, sie haben sich mit Eifer ihrer Aufgabe gewidmet.

Dernburg wendet sich dann der Regierung zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Der Vizepräsident der Kommission äußert seine Zustimmung zu dem Programm, das der Reichstag vor sich hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

Der Reichstag wendet sich dann den neuen Gesetzesentwürfen zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

Der Reichstag wendet sich dann den neuen Gesetzesentwürfen zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

Der Reichstag wendet sich dann den neuen Gesetzesentwürfen zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

Der Reichstag wendet sich dann den neuen Gesetzesentwürfen zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

Der Reichstag wendet sich dann den neuen Gesetzesentwürfen zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

Der Reichstag wendet sich dann den neuen Gesetzesentwürfen zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

Der Reichstag wendet sich dann den neuen Gesetzesentwürfen zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

Wollen auch wir, Europa, bei den Kolonialfragen entgegenkommen, billigen. Für Europa in den Kolonien darf es keine Abwertung geben. (Beifall bei den Nationalisierungen.)

Abg. Dr. Pöhl (Bil.): Ich habe verstanden, daß wir erlauben, daß bei den Kolonien die Rechte der Eingeborenen nicht, namentlich bei Kamerun und Ostafrika, nicht zu Gunsten der Weißen, namentlich gegen den Aufbau der Kolonien in Kamerun zu treffen. Der Staatssekretär hat uns mit dem Programm beauftragt, das er nach für Ostafrika geltend macht. Er legt das Schwerkraft auf die Eingeborenenpolitik. Ich bin mir sehr wohl bewußt, daß die Staatssekretär den Eingeborenen die Rechte geben lassen wollte. Man muß die Schwärzen

zur Arbeit erziehen, aber man darf sie nicht zu Sklaven machen. Reichstag wendet sich dann den neuen Gesetzesentwürfen zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

Der Reichstag wendet sich dann den neuen Gesetzesentwürfen zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

Der Reichstag wendet sich dann den neuen Gesetzesentwürfen zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

Der Reichstag wendet sich dann den neuen Gesetzesentwürfen zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

Der Reichstag wendet sich dann den neuen Gesetzesentwürfen zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

Der Reichstag wendet sich dann den neuen Gesetzesentwürfen zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

Der Reichstag wendet sich dann den neuen Gesetzesentwürfen zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

Der Reichstag wendet sich dann den neuen Gesetzesentwürfen zu und vertritt die Gründe für die Forderung der Eingeborenen, die er in der Kommission geäußert hat. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird. Er wünscht, daß die Regierung sich nicht nur mit der Forderung der Eingeborenen, sondern auch mit der Forderung der Fremden befassen wird.

FEUILLETON

Reizlos-Konzert.

Die stürzige Gesellschaft der Musikfreunde gab am Montag im großen Saale der Philharmonie das dritte Orchesterkonzert unter Leitung von Max Fries und unter Mitwirkung des ersten Violoncellisten, des ersten Violoncellisten und des ersten Violoncellisten. Das Programm bestand aus dem ersten Violoncellisten, dem ersten Violoncellisten und dem ersten Violoncellisten.

Das zweite Violoncellistenkonzert war ebenfalls ein sehr gelungenes. Das Programm bestand aus dem ersten Violoncellisten, dem ersten Violoncellisten und dem ersten Violoncellisten.

Das dritte Violoncellistenkonzert war ebenfalls ein sehr gelungenes. Das Programm bestand aus dem ersten Violoncellisten, dem ersten Violoncellisten und dem ersten Violoncellisten.

Woher kommen die Farben Schwarz-Rot-Gold?

Das Schwarz-rot-goldene Banner von 1848, dessen Erinnerung am heutigen 60jährigen Bestehen der Berliner Revolution wieder hochgerufen wird, hat von seinem ersten Erscheinen an bis zu der Gegenwart eine Geschichte erlebt. Die Entstehung der Schwarz-rot-goldenen Fahne über die Meinungen auseinander. Das rote Feld in der Fahne wurde schon von den Karolingern adoptiert, deren Schwärze nachher in Rot gefärbt wurde. Das schwarze Feld ist die Fahne der letzten Kaiserzeit, dessen Schwärze schwarz und weiß war. Das Gold kommt von den Hohenstaufen. Nach einer anderen Meinung entspricht die schwarze Farbe dem Reinschwarz, die gelbe dem goldenen Schilb und die rote dem Rotes. Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit.

Das erste Wiedersehen der alten Fahnen geschah im Gefolge der Freiheitskriege. Die Napoleonischen Kriege führten zu der Entstehung der Schwarz-rot-goldenen Fahne. Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit.

Das zweite Wiedersehen der alten Fahnen geschah im Gefolge der Freiheitskriege. Die Napoleonischen Kriege führten zu der Entstehung der Schwarz-rot-goldenen Fahne. Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit.

Das dritte Wiedersehen der alten Fahnen geschah im Gefolge der Freiheitskriege. Die Napoleonischen Kriege führten zu der Entstehung der Schwarz-rot-goldenen Fahne. Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit.

Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit. Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit. Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit.

Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit. Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit. Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit.

Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit. Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit. Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit.

Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit. Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit. Die Fahne der Revolution ist also ein Symbol der Einheit und der Freiheit.

und sich zu diesem Zweck den Wagen von einem Bekannten gefällig zu überlassen... Die Ringkämpfe im Wintergarten...

Communales. Schönberger Stadterweiterung. Die letzte Sitzung des Stadterweiterungsausschusses...

Sport. Die Ringkämpfe im Wintergarten. Infolge von drei... Die Ringkämpfe im Wintergarten...

Zur Arbeiterbewegung. Tarifbewegungen im Schneiderberuf. Der Verband der Schneider...

Arbeitsmarkt. Öffene Stellen: Mächtige Personen, Lohnredner, Eine Arbeiterin, Jüngere Arbeiterinnen, Madchen, Rutfcher, Weibliche Personen...

und Geschäfter von der Syben in Rein-Zug hat... Die Ringkämpfe im Wintergarten...

INDUSTRIE - HANDEL - BORSE

Zur Lage am Zuckermarkt. In den ersten Monaten dieses Jahres blieben die europäischen Zuckererzeugnisse nach Kuba...

Reichsbank. Für heute vorläufig ist der Zentralanlass... Die Ringkämpfe im Wintergarten...

Berliner Firmen-Register

Abteilung A. Heinrich Sonntag, Steglitz. Inh. Baunehm... Berliner Firmen-Register...

Konkurrenz

Answärtliche Kaufmann Wilhelm Struck in Barth... Konkurrenz...

Vereine und Versammlungen

Sigung haben Mittwoch abend: Reichlichalter Berlin des Oden... Vereine und Versammlungen...

Werbung für 'Mondamin-Milch-Suppe (Bri)'. Das ist eine besonders leichte Kost. Die Milch wird durch Wondamin am schnellen Verinneren im Magen...

Advertisement for 'Geldschrank-Admirer', 'Metallgewerbe', 'Schmiedchen & Johannsen', 'Haudsiener', 'Maler & Lackierer'.

Advertisement for 'Schneider', 'Mechaniker', 'Schleifer', 'Grosz & Graf'.

Advertisement for 'Reste', 'Zufriedenheit', 'Schneider'.

